

STAND MONTAFON  
Forstverwaltung  
Schruns

Schruns, am 18. August 1960

Niederschrift

aufgenommen bei der am 18. August 1960 um 16 Uhr 50 im Sitzungssaal des Standes Montafon in Schruns stattgefundenen 1. außerordentlichen Standausschußsitzung.

Anwesend sind die Herrn Standesvertreter:

Bürgermeister Peter Wachter von Gaschurn  
Bürgermeister Hermann Mangard von St. Gallenkirch  
Bürgermeister Franz Marent von Schruns  
Landtagsabgeordneter Bürgermeister Jgnaz Battlogg von St. Anton  
Bürgermeister Hermann Brugger von Silbertal  
Bürgermeister Anton Brugger von Tschagguns  
Bürgermeister Alfons Bitschnau von Vandans.

Der Herr Standesrepräsentant Bürgermeister Josef Keßler von Bartholomäberg hat sich wegen dienstlicher Abwesenheit aus dem Tale zu dieser Sitzung fernmündlich entschuldigt.

Der Vorsitzende, Standesrepräsentant-Stellvertreter Bürgermeister Peter Wachter von Gaschurn eröffnet die 1. a. o. Standausschußsitzung und begrüßt alle Sitzungsteilnehmer aufs herzlichste.

Die Beschlußfähigkeit ist gegeben.

Punkt 1 der Tagesordnung bildet ein Ansuchen der Vorarlberger Illwerke, Aktiengesellschaft in Bregenz um die Bewilligung zum ausholzen einer Skiabfahrt von Golm nach Latschau und um das Aufforstungsverzicht in der Materialbahnschneise Vandans - Latschau und der Hilfsseilbahntrasse Latschau - Golm.

Der Vorsitzende erteilt dem Herrn Bürgermeister Anton Brugger von Tschagguns das Wort, um das Ergebnis der Trassenbegehung am 18.7.1960 vorzutragen.

Bei der gegenständlichen Trassenbesichtigung konnte ich die Feststellung machen, daß es sich bei der in Frage kommenden Ausholzung vorwiegend um minderwertige Holzqualität und schwächere Hölzer handelt, was auch das vom zuständigen Forstwart Ganahl Ludwig in der Standeskanzlei abgegebene Kluppierungsergebnis bestätigt.

Nach der erschöpfenden Auskunft durch Herrn Bürgermeister Brugger über die Trassenbegehung und die Wichtigkeit dieser Skiabfahrt-Verbesserung wird stimmeneinhellig die von der Vorarlberger Illwerke, Aktiengesellschaft in Bregenz beantragte Trassenausschlägerung und das Aufforstungsverzicht beschlossen, und die von der Gesuchstellerin vorgeschlagene Entschädigungssumme quittiert.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Vorlage des Ansuchens von Thöny Franz, Schruns HNr. 181 um nachträgliche Bewilligung des Brennholzloses, berichtet Herr Bürgermeister Franz Marent von Schruns, daß der Gesuchsteller im Winter 1959/60 schwer erkrankt war und aus diesem Grunde die obligate Forstproduktenanmeldung bei der zuständigen Gemeinde unterlassen hat. Nach kurzer gegenseitiger Sachverhaltsdarstellung zum Servitutsholzbezug in den einzelnen Montafoner Gemeinden, beschließen die Landesvertreter einstimmig, daß dem Gesuchseinbringer Thöny Franz, Schruns, sowie allen anderen in der Standeskanzlei mündlich eingebrachten Brennholz-Bezugsansuchen im positiven Sinne stattgegeben wird.

Der Vorsitzende schließt mit Worten des Dankes für das Erscheinen und die rege Mitarbeit bei der Beratung und Beschlußfassung um 17 Uhr 30 die 1. außerordentliche Landesauschußsitzung dieser Legislaturperiode.

Der Schriftführer:            Der Landesauschuß: